Stadt Rödermark
Anfrage vom 26.05.2025
öffentlich

Drucksache Nr.: DS/179/25
Einreicher/in: Hr. Kruger/Hr. Donners

Fragen zum Quartalsbericht 1/2025

Antragstellung: FDP-Fraktion

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ö/N
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Anhörung)	17.06.2025	Ö

Anfrage:

1. Wurden im Bericht zum ersten Quartal durchgängig aktuelle Zahlen verwendet oder ganz oder teilweise mit „alten“ Zahlen aus dem Doppelhaushalt 2024/2025 aus März 2024 gearbeitet?
2. Wurde im Bericht zum ersten Quartal 2025 die gestiegene Kreisumlage berücksichtigt?
3. Wurde im Bericht zum ersten Quartal 2025 der aktuelle Finanzplanungserlass des Landes Hessen berücksichtigt (in welcher Höhe genau) mit Blick auf:
    a. Gewerbesteuereinnahmen?
    b. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer?
    c. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer?
    d. Schlüsselzuweisung durch das Land?

Sachverhalt:

Der Bericht zum 1. Quartal 2025 (DS/127/25) wurde zur öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 08.05.2025 vorgelegt. In der Nachbetrachtung gibt es einige Fragen dazu.

Im März 2024 wurde der Doppelhaushalt 2024/2025 beschlossen. Für das Jahr 2025 sind dort im Ergebnishaushalt folgende Zahlen ausgewiesen: Erträge: 87.599.582 € und Aufwand: 87.445.148 €.

Im besagten Bericht zum 1. Quartal 2025 werden genau diese Beträge, mit denen man im März 2024 gerechnet hat, 1:1 herangezogen beziehungsweise rechnerisch zugrunde gelegt.

Anlage/n:
Keine